

Amtsblatt

Gebührensatzung für die Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg (Stadbibliothekgebührensatzung – StBGebS)

Vom 2. Juni 2023

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638), und auf Grund von Art. 20 des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Art. 130c des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Benutzung
- § 2 Bibliotheksausweisgebühr
- § 3 Jahresausleihgebühr und Ermäßigung
- § 4 Leihfristverlängerung
- § 5 Dienstleistungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg
- § 6 Versäumnisgebühr
- § 7 Bearbeitungsgebühr bei Erinnerung
- § 8 Bearbeitungsgebühr bei Ersatz für nicht zurückgegebene Ausleihen
- § 9 Auslagen
- § 10 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren
- § 11 Inkrafttreten

Anlage

§ 1 Benutzung

(1) Die Benutzung der in den Räumen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg verfügbaren Angebote ist gebührenfrei.

(2) Die Gebühren für weitere Nutzungen richten sich nach den folgenden Bestimmungen.

(3) Entstehen durch die Benutzung oder für von der Benutzerin / dem Benutzer beauftragte Leistungen Auslagen, so sind diese neben den Gebühren zu erstatten.

§ 2 Bibliotheksausweisgebühr

(1) Die Ausstellung eines Bibliotheksausweises ist gebührenfrei.

(2) Für die Ausstellung eines Ersatz-Bibliotheksausweises bei Verlust oder Beschädigung wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

§ 3 Jahresausleihgebühr und Ermäßigung

(1) Die Entrichtung der Jahresausleihgebühr berechtigt die Benutzerinnen und Benutzer für 12 Monate ab dem Eintrag der Gebühr in das Benutzerkonto, Angebote auszuleihen. Sie beträgt 20,00 Euro; für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Personen, die freiwilligen Wehrdienst im Sinn des Wehrpflichtgesetzes leisten, Freiwillige im Sinn des Bundesfreiwilligendienstgesetzes und des Jugendfreiwilligendienstgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen sowie Inhaberinnen und Inhaber des Nürnberg-Passes bzw. der Bayerischen Ehrenamtskarte beträgt die Gebühr 10,00 Euro. Eine Ermäßigung wird nur gegen entsprechenden Nachweis gewährt.

(2) Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist die Ausleihe gebührenfrei.

§ 4 Leihfristverlängerung

Es besteht die Möglichkeit einer einmaligen, kostenfreien Verlängerung der Ausleihfrist. Weitere Verlängerungen der Ausleihfrist sind nicht möglich.

§ 5 Dienstleistungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

(1) Für die Bereitstellung eines vorgemerkten oder reservierten Angebots aus den Beständen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg wird eine Gebühr in Höhe von 2,50 Euro erhoben.

(2) Für die Bereitstellung eines über den auswärtigen Leihverkehr bestellten Mediums wird eine Gebühr in Höhe von 2,50 Euro erhoben.

(3) Für die Bereitstellung von Zeitschriftenaufsätzen über den auswärtigen Leihverkehr in Form von Kopien wird je Aufsatz eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro je angefangenen 20 Seiten erhoben.

(4) Für die Herstellung von Reproduktionen (§ 8 StBS) werden Gebühren gemäß der Anlage zu dieser Satzung erhoben, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 6 Versäumnisgebühr

(1) Bei Überschreiten der Leihfrist werden auch ohne ausdrückliche schriftliche Erinnerung folgende Gebühren je entliehenem Angebot und angefangener Versäumniswoche erhoben:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. für Kinderangebote | 0,20 Euro; |
| 2. für Jugendangebote | 0,20 Euro; |

3. für alle anderen Angebote 4,00 Euro.

(2) Die Gebührenpflicht nach Abs. 1 endet mit Rückgabe der Ausleihe, mit einer verspäteten Leihfristverlängerung der Ausleihe oder mit dem Tag, an welchem nicht zurückgegebene Ausleihen gemäß § 6 Abs. 5 StBS als verloren gelten.

§ 7 Bearbeitungsgebühr bei Erinnerung

(1) Für eine zweite schriftliche Erinnerung durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

(2) Ist für die Zusendung einer Erinnerung die Ermittlung einer geänderten Adresse bzw. eines geänderten Namens erforderlich, wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

§ 8 Bearbeitungsgebühr bei Ersatz für nicht zurückgegebene Ausleihen

Sind Benutzerinnen und Benutzer gemäß § 6 Abs. 4 StBS ersatzpflichtig, wird für jede zu ersetzende Ausleihe eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

§ 9 Auslagen

Neben den Gebühren werden als Auslagen erhoben

1. Entgelte für die Beförderung und Zusendung von Sendungen;
2. Kosten für sonstige Aufwendungen, z. B. besonderes Verpackungsmaterial;
3. für externe Dienstleister (z. B. für spezielle Fotoarbeiten) verauslagte Beträge.

§ 10 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren entstehen
1. im Falle des § 2 Abs. 2 mit Ausstellung des Ersatzausweises;
 2. im Falle des § 3 Abs. 1 mit dem Eintrag der Gebühr für den entsprechenden Zeitraum im Benutzerkonto;
 3. im Falle des § 4 mit der jeweiligen Bereitstellung oder der Inanspruchnahme;
 4. im Falle des § 5 mit Überschreiten der Leihfrist;
 5. im Falle des § 6 Abs. 1 mit Erstellung der zweiten Erinnerung;
 6. im Falle des § 6 Abs. 2 mit Aufnahme der Ermittlung;

- 7. im Falle des § 7 mit Beginn der Bearbeitung des Ersatzfalles;
- 8. im Falle des § 8 mit der Erteilung des Auftrages bzw. mit Entstehen der Aufwendungen.

Anlage zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

(2) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an die Gebührenschuldnerin bzw. den Gebührenschuldner zur Zahlung fällig. Bei Bekanntgabe durch die Post werden die Gebühren eine Woche nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

(3) Gebühren- bzw. Auslagenschuldnerin bzw. Gebühren- bzw. Auslagenschuldner ist, wer die Entstehung einer Gebühr veranlasst bzw. rechtlich zu vertreten hat oder Leistungen in Anspruch genommen oder beauftragt hat.

(4) Die Nutzungsgebühren werden im Falle eines Benutzungsausschlusses gemäß § 12 StBS nicht zurückerstattet, auch nicht anteilig.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg (Stadtbibliothekgebührensatzung – StBGebS) vom 22. Juli 2022 (Amtsblatt S. 307) außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 15. März 2023 beschlossen und redaktionell im Einleitungssatz und in § 11 Satz 2 am 1. Juni 2023 angepasst.

Nürnberg, 2. Juni 2023
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

Herstellung von Reproduktionen

Für die Herstellung von Reproduktionen (§ 8 StBS) fallen folgende Gebühren an:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| a) Bearbeitungsgebühr pro Fotoauftrag 7,00 Euro. Diese Gebühr beinhaltet das Brennen eines Datenträgers inklusive Materialkosten oder die Übermittlung der Dateien als Anhang über E-Mail (JPG oder PDF) pro E-Mail (max. 20 MB) oder Datenaustauschservice (JPG, TIF) pro Datei (max. 1 GB) sowie das eventuelle erforderliche Komprimieren von Dateien (ZIP). Für jeden weiteren Datenträger bzw. jede zusätzliche E-Mail im Rahmen eines Auftrags wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben. | |
| b) Mikrofilm scans | |
| JPG-Datei, Graustufen | 0,50 Euro |
| JPG-Dateien, Graustufen, vollständiges Exemplar | 50,00 Euro |
| c) Digitalisate | |
| Gebrauchsdigitalisat (JPG-Datei, Auflösung bis 200 dpi), bis zu 100 Aufnahmen je Aufnahme | 1,00 Euro |
| ab 101 Aufnahmen je Aufnahme | 0,50 Euro |
| Neuanfertigung reproduktionsfähiger Digitalisate (TIF, 300 dpi bezogen auf Originalgröße, bei Vorlagengrößen ab DIN A3 200 dpi) | |
| Vorlagengröße bis DIN A4 | 7,00 Euro |
| Vorlagengröße bis DIN A3 | 10,00 Euro |
| Vorlagenformat größer als DIN A3 | 15,00 Euro |
| Duplikat von bereits vorhandenem, reproduktionsfähigem Digitalisat: | 7,00 Euro |
| d) Ausdrucke auf Fotopapier und Scans von vorhandenen Diapositiven und Color-Negativen werden nach Aufwand berechnet. | |
| e) Versand von Datenträgern und Papierausdrucken: | |
| Inland: | 3,00 Euro |
| Ausland: | 4,00 Euro |



LORENZ WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de



GRÜNEKLEE

Malerbetriebe GmbH

malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Abfluss verstopft?
Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



KRS.de
Kanal und Rohr
Sanierung

zwei starke
Partner

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

free call

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungs-fachbetrieb

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von weiteren bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Im Raum Katzwang schließt sich im Osten und Westen jeweils ein Abschnitt in Erdkabelstandardbauweise an den möglichen grabenlosen Bereich an. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen auch hier notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Baugrunduntersuchungen, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Baugrunduntersuchungen

Bei den Baugrunduntersuchungen entnehmen Fachleute Bodenproben, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere Planung. Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte entlang der geplanten Leitung. Die exakten Bohrsatzpunkte werden entsprechend den Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, ggf. vorhandene unterirdische Leitungen etc.) festgelegt. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst gering gehalten werden. Nach der Probenentnahme wird der Ausgangszustand wieder hergestellt. Außerdem werden die Bohrlöcher verfüllt und das überschüssige Bohrgut fachgerecht entsorgt.

In der Stadt Nürnberg
vom 03.07.2023
bis zum 08.09.2023

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Baugrund der gesamten Untersuchungskampagne "Katzwang" erstreckt sich auf eine Länge von insgesamt annähernd 1,2 Kilometern. Weitere Bodenproben werden nun an 6 ausgewählten Punkten entnommen, welche auf den anliegenden Bohrpunktkarten (Übersichts- und Lageplan) ersichtlich werden. Die Bohrpunktkarten sowie die anliegende Flurstücksliste geben zudem Aufschlüsse über die geplanten Zuwegungen sowie betroffenen Flurstücke.

Die Bohrkampagne beginnt am 03.07.2022 und endet am 08.09.2023. Aus den Bohrpunktkarten (Übersichts- und Lageplan) werden auch die geplanten Erkundungstypen und Umfänge ersichtlich. Der genaue zeitliche Ablauf der Bohrkampagne hängt auch von äußeren Umständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich.

Die beauftragte Bohrfirma wird zur detaillierteren Abstimmung wenige Wochen vor Bohrstart auf die Nutzungsberechtigten zukommen.

Bohrfirma

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro Dr. Spang GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Voruntersuchungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Bohrungen sowie der labortechnischen Untersuchungen und die Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst.

23038

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt:

- Sondierungs- und Bohrmaßnahmen (Bohrtiefe max. 15 Meter)
- Vermessungs- und Absteckarbeiten
- Einrichtung von Grundwassermessstellen (Überflur/DN125)

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierungen (DPH), Entnahmen von Bodenproben und Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Kleinrammbohrungen (KRB) ($d = 40-90$ mm) oder verrohrter Kernbohrungen (KB) ($d = 150-300$ mm). Während die schwere Rammsonde folgende Eckdaten aufweist: Gesamtgewicht ca. 160 kg, Masthöhe ca. 2,40 m, Breite ca. 0,80 m, ist das Gerät zur Kleinrammbohrung als eine Art tragbarer Bohrerhammer mit einem Gewicht von etwa 20 kg zu verstehen. Die Bohrung wird mittels eines Drehbohrgerätes (Raupenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 9.400 kg, Länge ca. 4,8 m, Breite ca. 2,4 m, Höhe ca. 6,7 m im Bohrbetrieb) ausgeführt. Zusätzlich kommt eine Transportraupe (Länge: 2,14 m, Höhe: 1,10 m, Breite 0,8 m, Gewicht ca. 550 kg) zum Einsatz. Die Erkundungen dauern dabei je nach Untersuchungsprogramm und 0,5- max. 3 Tage. Einzelne Kernbohrungen werden zudem als temporäre Grundwassermessstelle (GWM) inklusive Anfahrtsschutz ausgebaut, um Rückschlüsse über den Wasserandrang sowie die Grundwassertiefe nebst Pegelveränderungen im Laufe der Zeit zu gewinnen. Die Nutzungsdauer beträgt ca. 5 Jahre und wird TenneT-seitig entschädigt. Für alle Bohrungen und Sondierungen gilt: Die zum Einsatz kommenden Bohrgeräte sind auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor installiert und mit Gummikettenfahrwerk und Bohrgestänge ausgestattet. Die Bohrraupen werden jeweils in einem allradbetriebenen Begleitfahrzeug auf möglichst befestigten Wegen zum Einsatzort gebracht. Die Begleitfahrzeuge verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Bohrpunkten in der Regel über die kürzeste Distanz nur mittels Kettenfahrzeugen bzw. unter dem Einsatz von Lastverteilungsplatten. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher ordnungsmäßig wieder verfüllt und der Ausgangszustand des Bohrpunktes wiederhergestellt.

Bohrarbeiten in sensiblen Räumen

Werden Bohrarbeiten in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Wasserschutzgebieten) durchgeführt, so werden folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

- Vor dem Aufstellen des Bohrgerätes werden Folien ausgelegt, um eventuell austretende Stoffe auffangen zu können.
- Die Hydraulik des Bohrgerätes wird mit biologisch schnell abbaubaren Ölen betrieben.

Im Zuge der für die geotechnischen Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sind Mitarbeiter/innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Im Falle von behördlichen Auflagen wird der Einsatz von Baggermatten, ökologischer und archäologischer Baubegleitung, eine archäologische Untersuchungen oder ähnliches, notwendig werden. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung einen Gutachter beauftragt. Dieser dokumentiert in Absprache mit den Nutzungsberechtigten den Ausgangs- und den Endzustand, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Entstehen also durch eine Maßnahme unmittelbare Vermögensnachteile für einen Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, so können diese auf Basis der Beurteilung des Gutachters ausgeglichen werden.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in der beigefügten Flurstückliste bzw. in den sieben beigefügten Bohrpunktkarten dargestellt. Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.tennet.eu/de/projekte/juraleitung).

Ansprechpartner

Für spezifische Fragen zur Baugrunduntersuchung sowie zur Mitteilung Ihrer Kontaktdaten stehen Ihnen die Ansprechpartner des Ingenieurbüros Dr. Spang über die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Mo/Do: 14:00–15:00 Uhr und Fr.: 13:00–14:00 Uhr

Herr Übelacker T 0911/9645665-30 und

Frau Riedelmeier T 0911/9645665-27

E Geotechnik.Juraleitung@dr-spang.de

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt, wenden Sie sich gerne an Herrn Kohlmann (M +49 (0)151 74350907 o. T +49 (0)921 50740-6750) o.

Frau Bernardi (M +49 (0)173 5110768 o. T +49 (0)921 50740-5567)

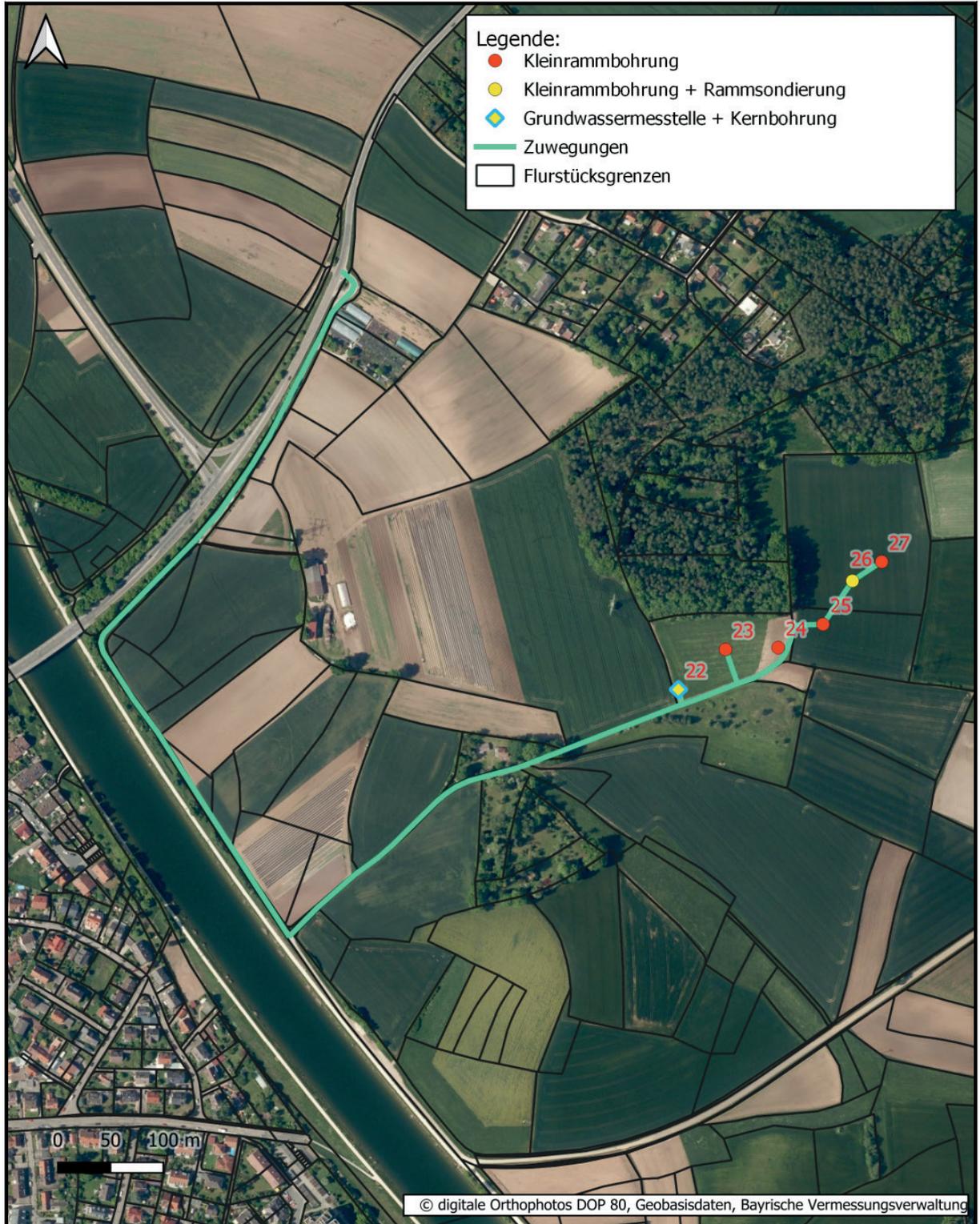
Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH

Flurstücksliste

Stadt Nürnberg

Stadt	Gemarkung	Flurstück	Bohrpunkt(e) und / oder Zuwegung zu weiteren Bohrpunkten
Nürnberg	Katzwang	558	22 - 24, GWM 22, Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	556	25, Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	555	26 und 27, Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	544/2	Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	612/19	
Nürnberg	Katzwang	612/1	



DR. SPANG

AUFTRAGGEBER:
Tennet TSO GmbH



Übersichtslageplan

PROJEKT:
BGHU A070 Raitersaich –
Altheim / Abschnitt A1
Katzwang

Anlage:	1
Projekt Nr.:	43.8801
Plan Nr.:	43.8801/ 1
Datum:	31.05.2023
Maßstab:	1:5000
Gezeichnet:	Ku
Geprüft:	Übl



© digitale Orthophotos DOP 80, Geobasisdaten, Bayerische Vermessungsverwaltung



DR. SPANG

AUFTRAGGEBER:
Tennet TSO GmbH



Lageplan

PROJEKT:
BGHU A070 Raitersaich –
Altheim / Abschnitt A1
Katzwang

Anlage:	2
Projekt Nr.:	43.8801
Plan Nr.:	43.8801/ 2
Datum:	31.05.2023
Maßstab:	1:2000
Gezeichnet:	Ku
Geprüft:	Rie

Anwesen Bartholomäusstraße 7 - 9, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 46 Vorbescheid für den Abbruch der Bestandsgebäude und Errichtung einer Wohnbebauung aus Vorderhaus, Rückgebäuden sowie Tiefgarage - 1. Verlängerung -

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 02.06.2023, **Aktenzeichen V2-2023-6**, wurde die Gültigkeit des Vorbescheids für das oben genannte Vorhaben um 2 Jahre verlängert.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer

227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Conradtystraße 13, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 466 Baugenehmigung für die Errichtung einer Containeranlage befristet für die Dauer von 4 Jahren

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.05.2023, **Aktenzeichen B2-2023-217**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter

(0911) 231-43 77 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen: Fürther Str. 215a-c, Fürther Str. 215a, Adam-Klein-Str. 185 Gemarkung/Flurnr.: Höfen 991 / 8, Höfen 992/ 13, Höfen 992/ 15 Baugenehmigung für: Nutzungsänderung von Versandhandel zu Verwaltungs- und Geschäftsgebäude mit baul. Änderungen und Sanierung sowie Sanierung und Erweiterung der Tiefgarage Bauteil 1 – 2. Tektur über Planungsfortschreibung / Belegungsplanung Nutzerin Stadt Nürnberg, Az. B1-2022-148 Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Bekanntmachung

Bei der Bauordnungsbehörde wurde am 01.07.2022 ein Antrag auf Genehmigung für das oben genannte Vorhaben eingereicht.

Nachdem es sich hierbei um ein Vorhaben handelt, das auf Grund seiner Beschaffenheit bzw. des Betriebs geeignet sind, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, zu benachteiligen oder zu belästigen, kann das Vorhaben auf Antrag des Bauherrn gemäß Art. 66a Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) im Amtsblatt der Stadt Nürnberg sowie den örtlichen Tageszeitungen öffentlich bekannt gemacht werden. Der Bauherr hat die öffentliche Bekanntmachung beantragt, die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg sieht den Anwendungsbereich des Art. 66a Abs. 1 BayBO aufgrund der mehreren geplanten Gewerbebetriebe als eröffnet an und führt das Verfahren deshalb durch. Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Beteiligung der Nachbarn gemäß Art. 66 Abs. 1 und Abs. 3 BayBO.

Das Vorhaben wird hiermit bekannt gemacht.

Beteiligte sowie die betroffene Öffentlichkeit können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens vom 08.06.2023 bis einschließlich 07.07.2023 bei der Stadt Nürnberg, Bauordnungsbehörde, Bauhof 5, 90402 Nürnberg, einsehen. Hierzu ist eine telefonische Terminvereinbarung während der Geschäftszeiten der Bauordnungsbehörde unter der Telefon-Nr. 0911/231-7587 erforderlich. Die Einsichtnahme erfolgt im Erdgeschoss, Raum Nr. 16, Sachbearbeiterin Frau Engler.

Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung, somit bis spätestens 07.07.2023, schriftlich unter der vorstehenden Adresse oder als E-Mail

(bob@stadt.nuernberg.de) erhoben werden. Mit Ablauf der genannten Frist sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen.

Die Zustellung der Baugenehmigung kann durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt ersetzt werden.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Leopoldstraße 8, Gemarkung/Flurnr.: Sündersbühl 44 / 4 Baugenehmigung für die Errichtung einer Balkonanlage im 2. und 3. OG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.05.2023, **Aktenzeichen B2-2021-1151** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Zulassung von einer Abweichung nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 50 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 15, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Martin-Richter-Straße 17, Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 17 / 5 Baugenehmigung für die Temporäre Errichtung von Stellplätzen auf einem Wohnungsgrundstück vom 01.01.2023 - 30.06.2027

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.05.2023 unter **Aktenzeichen B2-2022-1007** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektro-

nisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 61 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Parkstraße 46, Gemarkung/ Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 145 / 3 Baugenehmigung für den Abbruch und Neuerrichtung von Balkonen, Einbau einer Wohnung in das Dachgeschoss mit Errichtung von Dachgauben, eines Aussenaufzugs und eines Carports (3 St.)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 01.06.2023, **Aktenzeichen B2-2023-181** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Rauhackerstraße, Gemarkung/Flurnr.: Höfen 713 Baugenehmigung für die Errichtung von 5 Mehrfamilienhäusern (116 WE, davon 48 WE mit EOF) mit Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.04.2023, **Aktenzeichen B2-2022-911** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine

rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Valentin-Dretzel-Straße 5, 13, 15, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 552/103 Bescheinigung für den Neubau von 2 Wohnanlagen mit 38 WE, 4 Ladeneinheiten und Tiefgarage - Tektur über Änderungen in Grundrissen, Ansichten und Freiflächen

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.06.2023, **Aktenzeichen B2-2022-674** wurde der Eintritt der Genehmigungsfiktion für das oben genannte Vorhaben bescheinigt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Bescheinigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Datenschutzhinweis:

Unsere allgemeinen Datenschutzhinweise finden Sie im Internet unter www.bauen.nuernberg.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform zu.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 03 70 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Bescheinigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Kraftloserklärung von Sparurkunden

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) werden hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorenen, nachfolgenden genannten Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nrn. der Sparurkunden:

Sparkassenbuch 3.010.955.783
Sparkassenbuch 3.010.443.853

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus den verlorenen Sparurkunden sind damit erloschen.

Nürnberg, den 19. Mai 2023
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marien-
torgaben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Bayernstraße
110, Dokumentationszentrum, DokuZ 605
Vorhangschienen / Akustikbehang;
Referenznummer der Bekanntmachung:
023002736
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Dokumenta-
tionszentrum Reichsparteitagsgelände Kon-
gresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweite-
rung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung,
Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot. Die
Leistungsbeschreibung beinhaltet u.a. Liefere-
rung und Montage von Vorhangschienen mit
Schleuderzug-System und Akustikvorhang.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/
Teilnahmeanträge:
22.06.2023, 09:20:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach
§ 11 VgV haben wir uns entschieden die Ver-
gabeunterlagen ausschließlich digital über
die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auf-
tragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Ver-
fügung unter: [https://bieterzugang.deutsche-
evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/
deeplink/subproject/400f38e1-b546-43c9-
a399-6e0eafa4f5d6](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/400f38e1-b546-43c9-a399-6e0eafa4f5d6)
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter
Angabe der oben genannten Auftragsbe-
zeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Ver-
öffentlichungen der Europäischen Union:
19.05.2023
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marien-
torgaben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Jan Ziegler,
Telefon: +49 911/231-43 10,
E-Mail: Jan.Ziegler@stadt.nuernberg.de,
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Reutersbrunnen-
straße 34, Neubau und Generalsanierung, VgV,
Ingenieurleistungen Elektrotechnik,
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023002870
- II.1.3) Art des Auftrags:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewett-
bewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Planungslei-
stungen zur Elektrotechnik für den Neubau
und die Generalsanierung des Kinder- und
Jugendhilfezentrum (KJHZ) und des Kinder-
und Jugendnotdienst (KJND) im laufenden
Betrieb. Auf dem Gelände sollen nach der
Baumaßnahme insgesamt sechs Nutzer Platz
finden.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/
Teilnahmeanträge:
17.07.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach
§ 11 VgV haben wir uns entschieden die Ver-
gabeunterlagen ausschließlich digital über
die Deutsche eVergabe anzubieten. [https://
bieterzugang.deutsche-evergabe.de/everga-
be.bieter/api/external/deeplink/subproject/
b501180f-825c-41a3-b1a0-938e0047bf81](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b501180f-825c-41a3-b1a0-938e0047bf81)
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter
Angabe der oben genannten Auftragsbe-
zeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Ver-
öffentlichungen der Europäischen Union:
14.06.2023
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marien-
torgaben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 06,
E-Mail: Patrick.Loerner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge
darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Regenstraße 8, Integrierte Leitstelle (ILS)
- **Erneuerung der Kälteanlagentechnik**
Austausch und Ertüchtigung der Kältetechnik
in Technikräumen sowie in Betriebs- und Schu-
lungsräumen im laufenden Betrieb
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmean-
träge: 06.06.2023, 09:30:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
Verfügung unter: [https://bieterzugang.deut-
sche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/
deeplink/subproject/4d3f500e-4809-4f3f-910c-
c33247af9611](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4d3f500e-4809-4f3f-910c-c33247af9611)
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben ge-
nanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marien-
torgaben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-2 01 80,
E-Mail: Christopher.Jordan@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge
darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Paniersplatz 37 - Grundschule Paniersplatz -
Fliesenarbeiten TRH
Baustelleneinrichtung
Höhenausgleich Treppen
Estrich + Dämmung Podeste
Fliesenarbeiten Treppen und Podestet
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmean-
träge: 01.06.2023, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
Verfügung unter: [https://bieterzugang.deut-
sche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/
deeplink/subproject/6f414c8d-a2a7-4f52-856f-
4eec1db3c438](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6f414c8d-a2a7-4f52-856f-4eec1db3c438)
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben ge-
nanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marien-
torgaben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Bayernstraße
110, Dokumentationszentrum, DokuZ 145
Außenputzarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023002727
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Dokumen-
tationszentrum Reichsparteitagsgelände
Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal)
Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Ver-
waltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und
Depot. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet
Außenputzarbeiten von ca. 369 m². Dazu
gehören unter Anderem folgende Arbeiten:
Altbeschichtung entfernen, Untergrund rei-

- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Jan Ziegler, Telefon: +49 911/231-43 10, E-Mail: Jan.Ziegler@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Augustenstr. 30, B1, Generalsanierung Werkhallen und Werkstätten, VgV, **Ingenieurleistungen Elektrotechnik**
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023002238
- II.1.3) Art des Auftrags: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90461 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Planungsleistungen zur Elektrotechnik für die Generalsanierung der Werkhallen und Werkstätten, sowie Neuausstattung der Fachunterrichtsräume
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.07.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ee396d5d-59c2-4a99-96d4-5cb445b21d71>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 15.05.2023
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de Tel.: +49 911/231-42 35, E-Mail: Andreas.Klezok@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90480 Gleißhammerstr. 2-6
- f) Art und Umfang der Leistung: Brücke zum Zelterschloß: **Sanierung Bord und Belag**
- ca. 100 m² Rückbau des bestehenden Fahrbahnbelages (4 cm Dicke)
- und der Bordsteine
- ca. 140 m asbesthaltige Fugenmasse rückbauen
- Lokale Instandsetzung der Kappenoberfläche
- Herstellung neuer Schrammborde aus Stahlbeton in Ortbetonbauweise
- ca. 100 m² Herstellung einer 4 cm SMA als Deckschicht
- Herstellung der Fugen
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 05.07.2023, 09:00:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7eef8678-6c41-4384-9431-0e4b87d304db>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Martin Rabenstein, Telefon: +49 911/231-15 63, E-Mail: martin.rabenstein@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Van-Gogh-Straße 5, Neubau/Erweiterung am Haus für Kinder KIHO (3), **Leistungen der Objektplanung**
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023002410
- II.1.3) Art des Auftrags: erhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90455 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Zur Vergabe ausgeschrieben sind die Leistungen der Objektplanung, Lph 1 - 9 gemäß HOAI, für folgende Neubaumaßnahme: Als Erweiterungsbau des „Haus für Kinder“ soll ein 3-gruppiger Hort errichtet werden. Zur Umsetzung der „Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen und Sanieren bei Hochbaumaßnahmen der Stadt Nürnberg“ soll im Zuge der Planung geprüft werden, den klimafreundlichen Erweiterungsbau nach Möglichkeit als Holzbau auszuführen.
- ◇
- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Sarah Leßner, Telefon: +49 911/231-2 37 84, E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de,
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum, DokuZ 163 **Stahl- und Metallbauarbeiten**
- Referenznummer der Bekanntmachung: 2023002676
- II.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet u.a. folgende Arbeiten: Strahl- und Korrosionsschutzarbeiten, Demontearbeiten, Sanierung der Stahleingangstreppe mit eingelegten Trittplatten, Anbringung von Absperrgittern, Liefern und Herstellen der Tragkonstruktion von Gitterrostpodesten
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.06.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/930bc760-7d82-478d-a84a-48782a27c181>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 19.05.2023
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg Hochbauamt SUN**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H-rekosun@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-1 58 87, E-Mail: Stefan.Mueller@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: rekoSUN Bauphase 1 - Sanierung Schulen - **Fördertechnik (Aufzug)**
Lieferung und Montage maschinenraumloser Personenaufzug im Holzschacht;
Tragfähigkeit: 630kg oder 8 Personen;
Förderhöhe: ca. 3.800mm;
Haltestellen: 2;
Zugang auf einer Seite liegend
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 05.07.2023, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/65e42a18-4a50-4690-8bb1-19b0e240a0b6>

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg U3 SW, BA 2.2, BW 331.2 BF Gebersdorf - **Gerüstarbeiten**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45262100-2 Gerüstarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 29.06.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 25.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/30681400-48af-4c76-a5c8-a0243b20f7e7>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Qt7VOWCB2nU%253d>



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg, U3 SW, BA 2.2, **Gleisbau, Erdbau, Tiefbau**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45112000-5 Aushub- und Erdbearbeitungsarbeiten
45232453-2 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen
45234116-2 Gleisbauarbeiten
45234160-5 Fahrleitungsbauarbeiten
45262210-6 Fundamentierungsarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.06.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 15.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/15fd8c21-41ba-424d-a4c5-e933f1b56995>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=NzK0xCYP8%252bU%253d>



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Erneuerung von sieben Verkehrsfahrtreppen an den U-Bahnhöfen Aufseßplatz (FT303/304), Lorenzkirche (FT321/322/325/326) und Hauptbahnhof (FT3123)
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45313200-6 **Installation von Rolltreppen**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 27.06.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 24.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/396123f4-7554-41f4-9359-1ff61aa25933>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Zx51cNblzmc%253d>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Lüftung**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26.06.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 19.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/83e6fe5d-1009-41d3-aa84-1634a5151291>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1JnXmg6vuR4%253d>



Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gx04CGWCLxo%253d>

- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **MBG, Aufbau - Löschanlagen Trockensystem**, Neubau Martin-Behaim-Gymnasium
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45343200-5 Installation von Feuerlöschanlagen
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21.06.2023, 09:20:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 16.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a7e710fc-1f13-43c4-aa62-b8c758e9b7f8>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ljHGhPR%252f0JM%253d>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Lüftung**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26.06.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 19.05.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/83e6fe5d-1009-41d3-aa84-1634a5151291>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1JnXmg6vuR4%253d>



- a) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung GIB **Metallbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: GIB, Metallbauarbeiten, Kiga und JT Dianastraße
- Stahlkonstruktion Außentreppen ST 37-2 905+817 kg = 1722 kg
 - Z-Profile Stahlblech D= 5mm verzinkt 285+238 kg = 523 kg
 - Stahlkonstruktion Feuerverzinkt mit Beschichtung 1440+1265= 2705 kg
 - Treppengeländer mit Handlauf Edelstahl 21,5+18,5 m = 40 m
 - Windverband L=1200 mm und 3000 mm 4+4 = 8 Stück
 - Gitterroststufen verzinkt 22+22 Stk 44 Stück
 - Gitterrost-Zischenpodest und Austrittspodeste 2+1 3 Stück
 - Brandschutzschiebetor mit Schlupftüre T30-RS 1 Stück
 - Metallzugangstor 2 Stück
 - Sektionaltor innenbereich 1 Stück
 - Sonstiges wie Aluleiter, Alufensterbank Deckenabhängungen
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.06.2023, 09:40:00 Uhr, Bindefrist: 21.07.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4dbbf6eb-eafc-424c-9214-39e1d1558967>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: SBZ, **Planung und Errichtung des Schulzentrums** Breslauer Straße, TU-/TÜ-Projekt
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil
Code Bezeichnung
45200000-9 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
- 45210000-2 Bauleistungen im Hochbau
 - 45212222-8 Bau von Turnhallen
 - 45214200-2 Bauarbeiten für Schulgebäude
 - 45220000-5 Ingenieur- und Hochbauarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 03.07.2023, 23:59:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 17.05.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/36b55a3a-468f-4c3e-9523-c27f-58138dee>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=AXQ95y7kiRE%253d>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Sanitär**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil Code Bezeichnung:
45232460-4 Sanitäre Anlagen
45332400-7 Installation von Sanitäreinrichtungen
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
21.06.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 12.05.2023
- Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fa50febd-1ead-4347-a03e-344a49968895>
- Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Y2W7b%252bMR7hw%253d>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GSF, **WC-Trennwände** - Grundschule Forchheimer Straße
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45332400-7 Installation von Sanitäreinrichtungen
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21.06.2023, 09:30:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 21.04.2023
- Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bd9d74fa-40da-4c10-b1c6-f57f-c456675a>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=0u95gm3Sajw%253d>



- a) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung GIB, WDVS, **Außenputz, Klinker**
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: GIB, WDVS, Außenputz und Klinkerriemchen, Kiga und JT Dianastraße
- Abdecken/ Abkleben Fenster Außentüren 165 m² 100 m² 265 m²
 - Untergrund vorbereiten/reinigen 740 m² 515 m² 1.255 m²
 - Anarbeiten Dämmung an bauseits angebrachte Sockeldämmung 95 m 60 m 155 m
 - Mineralische Armierung und Feuchteschutzanstrich 31 m² 27 m² 58 m²
 - EPS Dämmung WLG 035 D= 20 cm, 10 cm, EPS Deckenuntersicht 673 m² 409 m² 1.082 m²
 - Brandriegel über Sockel und über EG 226 m 150 m 376 m
 - Verdübelung im Bereich Bekleidung mit Klinkerriemchen 46 m² 30 m² 76 m²
 - Armierung mit Gewebe 740 m² 480 m² 1.220 m²
 - Anputzleisten Eckschutz Putzabschlussprofil, Tropfkantenprofil gesamt 1.276 m 777 m² 2.053 m
 - Grundierung, Silikatputz, Grundierung und Silikatfarbe 695 m² 455 m² 1.150 m²
 - Klinkerriemchen 14 mm inkl. Winkelriemchen 46 m² 28 m² 74 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 15.06.2023, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 14.07.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4b783692-9e34-4487-b553-9c39307e43b1>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung: Maßnahme: **Adobe Creative Cloud Mietlizenzen** für 36 Monate stadtwweit

- (Lizenzierung: Adobe VIP Enterprise NUL)
Ort der Leistungserbringung der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1ffdf424-a3bd-4b8e-9bda-f3153f9e23ca>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30.05.2023, 23:59:00Uhr,
Bindefrist: 30.06.2023, 00:00:00 Uhr
 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Rechnungen sind separat an die verschiedenen Dienststellen der Stadt elektronisch mit individueller Leitweg zu stellen (Mitteilung der Bedarfsstellen mit Leitweg-ID usw. erfolgt mit Zuschlagsschreiben).
 13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerwerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 4. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
 6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 7. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
 8. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Kontaktperson: Silke Schweighardt,
Telefon: +49 911/231-33 17,
Fax: +49 911/231-24 14,
E-Mail: silke.schweighardt@stadt.nuernberg.de
 - I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
 - II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung
18110000-3 **Berufskleidung**
Ort der Ausführung: 90403 Spitalgasse 1
 - II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag,
Laufzeit: 01.10.2023-30.09.2027
 - II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
Lieferung von Mietberufskleidung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung
 - II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
 - II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
 - II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
Los 1: Mietberufskleidung für 80 Mitarbeiter/-innen
Los 2: Mietberufskleidung für 13 Mitarbeiter
 - II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
01.10.2023-30.09.2027
 - III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
 - III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerwerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden 3 Mio. EUR;
Personenschäden 3 Mio. EUR;
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
 - III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 - IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
 - IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Niedrigster Preis
 - IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.30-5/1
 - IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die

Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Op%252fAo1beMy%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 19.06.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.08.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (UVGO-Stelle), UVGO-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 17 46, Fax: +49 981/53 17 39, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 15.05.2023



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Sabine Fischer, Telefon: +49 911/231-51 54, Fax: +49 911/231-51 18, E-Mail: sabine.fischer@stadt.nuernberg.de,

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung

CPV-Code: Code Bezeichnung: 48920000-3 ä

Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Beschaffung Software Robot Process Automation (RPA);

Beschaffung von Softwarelizenzen des Herstellers UiPath als Softwaremiete,

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:

befristete Überlassung von Softwarelizenzen des Herstellers UiPath

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: über die Mindestmenge hinaus können während der Vertragslaufzeit zusätzliche Lizenzen abgerufen werden

III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaft

ten, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

9. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die Teilnehmerantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen:

DiP/RPA-Software UiPath_2023

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=C4XQHSdTrk8%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 12.06.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 12.07.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 02.05.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: **Siedespeisesalz für den Tiergarten 2023** der Stadt Nürnberg 2023
Ort der Leistungserbringung: 90480 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.07.2023 bis 31.12.2023
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d68e5f7d-fc66-4362-934b-a6800e6f660d>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
21.06.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 30.06.2023, 00:00:00 Uhr
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach §

125 GWB).

Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Sachschäden und Vermögensschäden:

1.500.000,00 EUR

Personenschäden: 10.000.000,00 EUR

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss die Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden.
Produktdatenblatt

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: **Software zur Oberflächenabflusssimulation**
Ort der Leistungserbringung: 90402 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bb2a4f8c-170e-42e6-9263-33c6bfe9fbd7>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
21.06.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 14.07.2023, 00:00:00 Uhr
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Gesamtrechnung zum Leistungsbeginn
13. Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe

de nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

5. Eigenerklärung, dass man nicht zu denen in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 genannten Unternehmen gehört.

6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung vorliegen: Niedrigster Preis

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: **Sozialpädagogische Betreuung** von gebundenen Ganztagsklassen im Mittelschulbereich für SJ 2021/2022 und 2022/2023; ESF-geförderte Deutschklassen an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule
Ort der Leistungserbringung: 90419 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.09.2023 bis 31.08.2024
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f2f58547-3e14-4681-b149-9fbb39d34262>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22.06.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 30.07.2023, 00:00:00 Uhr
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße be-

züglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Referenzliste der wesentlichen, in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Vergleichbar sind Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Umgang mit einer vergleichbaren Zielgruppe.

Darstellung über die Qualifikation und Berufserfahrung der für diesen Auftrag eingesetzten sozialpädagogischen Fachkräfte.

Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden: 5 Mio. EUR;

Personenschäden: 3 Mio. EUR;

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot

Berechnungsmethode:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Gewichtung: 30%: 70%



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg, Tetzeltgasse / Dr. Erich-Mulzer-Straße
- f) Art und Umfang der Leistung: Tetzeltgasse BA2: Dr. Erich-Mulzer-Straße - **Straßenbauarbeiten mit Landschaftsbauarbeiten**
Sanierung der der Belagsoberflächen mit Baumpflanzungen:
Neubau Baumscheiben (Pflanzfläche) inkl. Einfassungen: 50m²
Neupflanzung Bäume: 3 Stck.
Fahrradbügel: 3 Stck.
Bänke: 4 Stck.
Abfalleimer: 2 Stck.
Gartenband: ca. 105m
Neubau Granitgroßsteinpflaster, (gebunden und ungebunden): 200m²
Neubau Granitgroßsteinpflaster, gebraucht (gebunden): 150m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 17.07.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 17.08.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/090e6ce3-ab52-411e-9d66-ca3eec22e345>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: Zweibrückener Str., 90441Nbg
- f) Art und Umfang der Leistung: Grünanlage Hohe Marter 2BA, **Landschaftsbau**
Bauzaun 400m für 7 Monate vorhalten,
1 Vegetationsperiode Fertigstellungspflege,
2 Jahre Entwicklungspflege,
Stabgitterzaun H=140cm ausbauen 27m,
Granitborde ausbauen 30m,
Großsteinpflaster ausbauen 40m²,
Vegetationsfläche bearbeiten 1.600m²,
Bodenabtrag 175m³,
Strauchfläche roden 420m²,
Holzschalung 70m²,
1 St. Pergola aus Stahl und Holz mit Fundamente liefern u. einbauen, Holzschichtlamellen 240St,
360m² Wegebau,
Randeinfassung 150m,
900m² Rasen herstellen u. pflegen,
1.500 St Sträucher liefern, pflanzen u. pflegen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 04.07.2023, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 04.08.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7211728d-0868-4432-bc1c-62c28e00d8a4>



- 1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, , E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung: **Zwei Transporter** 3,5 to. und ca. 5 to. Transporter 3,5 to. mit Pritschen- und Planenaufbau
Transporter ca. 5 to. mit Dreiseitenkipperaufbau
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e9338f18-d496-4250-9398-d8bdfb42a2a3>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-1 03 73, Fax: +49 911/231-76 83, E-Mail: Angelika.Niedermaier@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Planung der Generalsanierung von BW 1.031/1.032 sowie BW 1.167 mit Alternativen zur bauzeitlichen Verkehrsführung,
Auftragsnummer: 2023002622
- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung: 71322300-4 **Planungsleistungen für Brücken**
- II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistung
- II.2.3) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Leistung: Planungsleistungen zur Generalsanierung der südlichen und nördlichen Steubenbrücke (BJ 1847, 1887, 1927 und 1962) sowie der Franz-Josef-

Vergabe von Arbeiten

Strauß-Brücke (BJ 1962) über die Pegnitz. Von besonderer Bedeutung ist die bauzeitliche Verkehrs- und Bauphasenplanung.

IV.1.1) Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach VgV

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge:

26.06.2023, 23:59:00 Uhr

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=AD4J8aMvACg%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg, **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-2 24 27, E-Mail: carlo.niklas@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Reutersbrunnensstraße 34 - KJH **Freianlagenplanung** VgV - Auftragsnummer: 2023002467

II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung 71222000-0 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen 71400000-2 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung 71420000-8 Landschaftsgestaltung

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistung

II.2.3) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Leistung:

Reutersbrunnensstraße 34 - Generalsanierung und Neubau Gesamtplanung des Areals mit verschiedenen Nutzern Freianlagenplanung (Leistungen Landschaftsarchitektur) Außenanlagenfläche: ca. 13.600 m² Herstellen von Spiel-, Sport- und Aufenthaltsflächen, Überarbeitung der Vegetationsstrukturen unter Berücksichtigung des Erhalts eines alten und Wertvollen Baumbestandes, Erneuerung der Verkehrlichen Erschließung unter Berücksichtigung des Erhalts der vorhandenen Feuerwehrzufahrt und sinnvoller Anordnung eines neuen Wegesystems, Herstellen einer Geländeeinfriedung, Zuarbeiten bei der Planung und Herstellung von Entwässerungs- bzw. Versickerungseinrichtungen und eines Gründaches Ausführung der Landschaftsbauarbeiten in 3 Bauabschnitten

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach VgV

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge:

26.06.2023, 23:59:00 Uhr

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen

unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=4PE05Nm3y0w%253d>



1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07

E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

5) Art und Umfang der Leistung:

Anmietung eines kommunalen Schmalspurgeräteträgers mit zwei Auf- bzw. Anbauten für 12 Monate

Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/29d2f005-9147-46f3-b87e-1e3ab6bce62d>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0,

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung, **Flachdachsanierung** ca. 1.965 m².

- Rückbau der extensiven Dachbegrünung.

- Rückbau von entbehrlichen Dachaufbauten.

- Überprüfen und Sanieren der vorhandenen Dachabdichtung (zusätzliche bituminöse Abdichtungslage)

- Ergänzung von notwendigen Entwässerungsbauanteilen

- Aufbringung eines Schutzgeländers

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

96700.050 Dachsanierung Einlaufgebäude H50 west, Dachdeckerarbeiten

o) Frist für den Eingang der Angebote:

26.06.2023, 09:20:00 Uhr,

Bindefrist: 14.07.2023

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/63b8d2da-3bb5-44e0-a2b1-c82b-cd054b20>



a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

Bauleistung, Flachdach ca. 1.965m².

- Wiederaufbau einer extensiven **Flachdachbegrünung** inkl. Fertigstellungspflege nach Sanierungsarbeiten.

- Ergänzung eines Wartungsweges.

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

96700.050 Dachsanierung Einlaufgebäude H50 west, Dachbegrünung

Flachdachbegrünung

o) Frist für den Eingang der Angebote:

26.06.2023, 09:30:00 Uhr,

Bindefrist: 14.07.2023

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dad9d8d-fdaa-4472-88f3-ee1daa47cfbe>



Vergabe des NürnbergBad

I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger

Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36, E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg **Tischlerarbeiten**

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:

44221200-7 Türen

45421000-4 Bautischlerarbeiten

IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge:

20.06.2023, 09:30:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 17.05.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0059516a-e059-4687-9c74-3f55fa52048b>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=lfOrChgdZUM%253d>



Inhalt	Seite
Stadtbibliothekgebührensatzung	234
Ortsübliche Bekanntmachung TenneT	236
Bartholomäusstraße 7 - 9, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten b. Wöhrd 46	241
Conradtystraße 13, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 466	241
Fürther Straße 215a-c, Fürther Str. 215a, Adam-Klein-Str. 185 Gem. / Fl.- Nr.: Höfen 991 / 8, Höfen 992/ 13, Höfen 992/ 15	241
Leopoldstraße 8, Gem. / Fl.- Nr.: Sündersbühl 44 / 4	242
Martin-Richter-Straße 17, Gem. / Fl.- Nr.: Rennweg 17 / 5	242
Parkstraße 46, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten b. Wöhrd 145 / 3	242
Rauhäckerstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Höfen 713	243
Valentin-Dretzel-Straße 5, 13, 15, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 552 / 103	243
Kraftloserklärung von Sparurkunden	243
Vergaben der Stadt Nürnberg	244
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	251
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	252
Vergabe des NürnbergBad	252

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 21.06.2023
ist der
15.06.2023**

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingensfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb



Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



(09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE
AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
GmbH
rund um die Uhr

0176 32702921
0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



**RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN**

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de